

DMP Asthma/COPD: Spirometrie & DMP-Dokumentation

a) DMP Asthma bronchiale → Doku-Feld "Aktueller Peak-Flow-Wert":

Die DMP-Dokumentation fordert Angaben zum „Aktuellen Peak-Flow-Wert“ in Liter/**Minute** (l/min), zwei- oder dreistellig, ohne Komma (Grenzwerte: 40 – 999), bzw., dass der Test nicht durchgeführt wurde. Hier ein Beispiel-Auszug des Dokumentationsfeldes:

Aktueller Peak-Flow-Wert	<input type="text"/>	l/min [40 - 999]	Nicht durchgeführt <input type="checkbox"/>
--------------------------	----------------------	------------------	---------------------------------------------

Neben dem **Peak-Flow-Meter** kann der Peak-Flow-Wert auch mit dem **Spirometer** ermittelt werden. Das Ergebnis wird im Messprotokoll als „PEF“ bezeichnet, allerdings in Liter/**Sekunde**, z. B. 8,54 l/sek. Zur Übertragung in die DMP-Dokumentation ist der Wert nun mit 60 zu multiplizieren, dann erhält man die Einheit „Liter/**Minute**“ (l/min). Übertragen auf unser Beispiel heißt dies: 8,54 l/sek x 60 = 512,4 l/min → in DMP-Dokumentation ist „512“ (ohne Kommastelle) einzutragen.

Im Verlauf der Erkrankung ist die Peak-Flow-Messung insbesondere für die Therapiesteuerung unverzichtbar. Die regelmäßige Messung des expiratorischen Spitzenflusses ist eine ideale Möglichkeit, im ambulanten Setting die Lungenfunktion eines Asthmatikers zu überwachen. Der Peak-Flow-Wert wird in der Regel von dem Patienten nach erfolgter Einweisung in den Gebrauch des Peak-Flow-Meters selbst gemessen, für die Angabe können aber auch die in der Praxis überwachte Messung mit dem Peak-Flow-Meter oder die Ergebnisse der Lungenfunktionsprüfung herangezogen werden.

Die Peak-Flow-Messung kann auch bei der Diagnosestellung des Asthma bronchiale helfen. Die Peak-Flow-Werte sind primär größen- und altersabhängig.

b) DMP COPD → Doku-Feld "Aktueller FEV1-Wert":

Aktueller FEV1-Wert (alle 6 bis 12 Monate)	<input type="text"/>	Liter [0,00 - 9,99]	Nicht durchgeführt <input type="checkbox"/>
--------------------------------------------	----------------------	---------------------	---------------------------------------------

Geben Sie hier bitte den vor einer Spasmolyse gemessenen FEV1-Wert Ihres Patienten mit zwei Stellen hinter dem Komma an (Grenzwerte: 0,00 – 9,99). Dieser Wert wird mit dem **Spirometer** gemessen und erscheint im Messprotokoll neben der Bezeichnung „FEV1“, z. B. 3,54 Liter. Er kann unverändert in die DMP-Dokumentation übernommen werden.

Arbeitshilfe: „Spirometrie & DMP-Dokumentation“

Die AOK Bayern hat eine Arbeitshilfe zur Ermittlung des Peak-Flow-Werts sowie des FEV1-Werts erstellt.

Gerne erhalten Sie von Ihrem AOK-Praxisberater vor Ort ein Exemplar für Ihre Praxis!

Herausgeber/Redaktion:

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse • Dienstleistungszentrum Versorgungsmanagement • Villastr. 5 • 93055 Regensburg
Praxis-Hotline: 0180 2335447* • E-Mail: dmp-newsletter@by.aok.de

* 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz; ab 01.03.2010 Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute